

Vom 15. Bis dem 17 September 2017

## DIE UNSCHLAGBAREN VESCO UND GUERINI TRIUMPHIEREN BEIM GRAN PREMIO NUVOLARI UND ERLRINGEN DEN 6. SIEG IN FOLGE

## Die 27. Veranstaltung des schönsten Oldtimer Rennens der Welt kommt heute in Mantua zu Ende

Den 17. September 2017 – Nachdem der Team Nr. 84 von Andrea Vesco und Andrea Guerini – Special Team Eberhardt gewonnen hat, ist heute die 27. Veranstaltung des Gran Premio Nuvolari zu Ende, die vor 3 Tagen von Mantua gestartet hatte. Die beiden bekommen also den 6. Titel in Folge (insgesamt 7) beim Rennen zu Ehren von Tazio Nuvolari, nachdem sie 2017 bei der Mille Miglia auch noch gewonnen hatten.

Die beiden aus Brescia, die sich heute Morgen anscheinend mit einer zweiten Stelle hätten zufrieden geben müssen nach zwei Tagen an der Spitze, gewinnen eigentlich schließlich auf dem BMW 328 vom Jahr 1939 mit einer 200stel-Sekunde. Die Gewinner mussten sich mit dem Italo-argentinier Team Nr.11 von Juan Tonconogy und Barbara Ruffini hart auseinandersetzen, der auf einem Bugatti TYPE40 vom Jahr 1927 den 2. Platz gewonnen hat.

Ein überzeugendes Rennen für das dritte Team in der Liste, das sich unglaublich erholt hat. Es geht um die Nr. 39 von Belometti – Vavassori auf einem Fiat 508 Balilla Spider Sport vom Jahr 1932. Das Team hat in der Rundstrecke "Circuito Ariosteo" in Ferrara seine Kaltblütigkeit und seine Fähigkeit bei allen drei Wertungsprüfungen gezeigt.

Die Gewinner zeigten dabei eine unverwechselbare Fähigkeit. An dieser Veranstaltung wollten sie nämlich mit einem Auto vom Jahr 1939 teilnehmen anstatt mit einem Fiat 508 S Balilla Sport vom Jahr 1934, sodass sie einen niedrigeren Koeffizient hatten im Vergleich zu den Vorjahren.

Die Ergebnisse aus der **dritten Etappe** und den Scharfsinn bei den Wertungsprüfungen überraschen auch mehr, wenn man an den zweiten Tag denkt. Dabei testeten nämlich Gewitter und heimtückische Kurven die Belastbarkeit der Teams. Am Ende des Tages waren die offenen "Barchetta" zu regelrechten Schwimmbädern geworden. Nach der Rückkehr in Rimini bekamen doch die Autos Sonne und Beifall vom Publikum.

Von den 300 Teams, die offiziell abgefahren sind, um sich mit den 1050km Strecke auseinanderzusetzen, 256 passierten die Ziellinie, nachdem sie durch Städte wie Urbino,



Arezzo, Siena, und Ferrara gefahren sind. Dazu zählen auch die Rundstrecken von Modena und Misano aber auch Orte beeindruckender Schönheit.

Bei Gran Premio Nuvolari geht es um ein einmaliges Abenteuer, das von Liebhaber und Teilnehmer als **schönster Wettbewerb** der Welt betrachtet wird. Diese Erlebnis aus Freude, Sportlichkeit aber auch aus einer gehörigen Portion Vorbereitung und Fähigkeit, das Unerwartete zu überstehen, muss bis zur letzten Sekunde genossen werden.

"Dieses Jahr war es richtig hart und wir haben bis zur letztendlichen Prüfung gekämpft. In den letzten Jahren haben wir viel Erfolg gehabt, aber so ein schweres Rennen zu gewinnen ist für uns eine große Freude. Und das sogar mit einem anderen Auto als mit unserer Balilla und mit einem niedrigeren Koeffizienten." - So erklärt der Gewinner der 27. Veranstaltung des GP Nuvolari Herr Andrea Vesco zusammen mit Herrn Andrea Guerini.

"Wir kommen aus Brescia, doch gilt für uns der Gran Premio Nuvolari als genau der Wettbewerb. Er ist ganz unterschiedlich von der Mille Miglia in Bezug darauf, wie die Punkte gerechnet werden und auf Dauer. – **bestätigte Herr Guerini** – die Teams aus Argentinien haben uns das Leben schwer gemacht. Dank der Ausnahmearbeit der Veranstalter breitete sich das Rennen immer mehr international aus und die Gegner wurden immer listiger."

Die 27. Veranstaltung bestätigt den großen Erfolg des Gran Premio Nuvolari, der als Ergebnis einer ausgezeichneten und erfahrenen Organisation von Mantova Corse in Zusammenarbeit mit ACI Mantova und Museo Tazio Nuvolari gilt. Der Beitrag des Main Partner Audi war wesentlich wie immer: Der Autohersteller war in Mantua mit dem legendären Auto Union Type D vom Jahr 1939 anwesend, das drei Tage lang auf Piazza Sordello ausgestellt wurde. Mir Sicherheit aus Pünktlichkeit und Präsenz trägt der Schweizer Uhrenhersteller Eberhard & Co bei, der seit jeher als Official Timekeeper der Veranstaltung gilt. Die Gewinner werden mit zwei Exemplaren aus ihrer Kollektionen ausgezeichnet, und zwar zwei Koronographen Tazio Nuvolari Data. Großen Beitrag bekam die Veranstaltung von Banca Generali, der marktführenden Gesellschaft im Bereich Sparen und von Red Bull, der seit Kurzem den Gran Premio zu Ehren von Tazio Nuvolari unterstützt, dem vermeintlichen Wegbereiter des modernen Action-Sport.

Press Office
Gran Premio Nuvolari
www.gpnuvolari.it
Press Office Equipe International - Tel. +39 0234538354
Maria Grazia Vernuccio - mariagrazia.vernuccio@equipemilano.com
Marta Canali – marta.canali@equipemilano.com
Agnese Paris – agnese.paris@equipemilano.com